

Begabungszentrum und Förderkonzept

Seit 2010 werden mit Fördermitteln des Landes Schleswig-Holstein Programme für besonders begabte Schülerinnen und Schüler aufgebaut (Lernbüro, Schülerpaten, Lernplan Plus). Die Domschule ist eines der elf landesweiten Kompetenzzentren.

Dies wird ergänzt durch ein breites Förderkonzept (u. a. Legasthenieförderung in der Unterstufe, Lernkurse).

Offene Ganztagschule

In der Mittagspause und am Nachmittag gibt es zahlreiche Angebote, auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen, z. B.:

- Hausaufgabenhilfe
- Förder- und Lernkurse (z. B. für Legasthenie)
- Mittagspausenbetreuung durch Oberstufenschüler/innen
- Tastschreiben beim Stenografenverein
- unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften



Mensa

In der schuleigenen Mensa werden am Vormittag Getränke, Snacks und Backwaren und in der Mittagspause ein abwechslungsreicher Mittagstisch angeboten.

Kontakt

Domschule Schleswig
Königstraße 37, 24837 Schleswig
Telefon: 04621 95130, Fax: 04621 951334
E-Mail: domschule.schleswig@schule.landsh.de
www.domschule-sl.de

Schulleiter: Georg Reußner
stellvertr. Schulleiter: Karlheinz Einsle
Sekretariat: Frau Heitmann und NN

Wo Sie uns finden



Impressum: Stadt Schleswig,
Der Bürgermeister, Fachbereich Bürgerservice,
Fachdienst Bildung und Familie, Fischbrückstr. 1,
24837 Schleswig - Fotos: Stadt Schleswig,
Domschule
Gestaltung und Satz: Atelier Bokelmann

3. Ausgabe 01/2017

Domschule

Gymnasium der Stadt Schleswig



seit 1307

DOMSCHULE SCHLESWIG



Die Domschule wurde 1307 gegründet und ist somit das älteste Gymnasium Schleswig-Holsteins.

Das Schulgelände liegt in zentraler Lage zwischen der Altstadt Schleswigs, dem Stadtpark Königswiesen und Schloss Gottorf. Die Domschule hat sich für den 9-jährigen Bildungsgang am Gymnasium entschieden. Gegenwärtig besuchen ca. 910 Schülerinnen und Schüler die Domschule; sie werden von ca. 70 Lehrkräften unterrichtet.

„Die Domschule steht in der Tradition humanistisch-gymnasialer Erziehung im Sinne einer umfassenden Persönlichkeitsbildung. Dies schließt das Ziel der Studier- und Berufsfähigkeit ebenso ein wie die Bereitschaft und Fähigkeit zu gesellschaftlichem Engagement und zur Übernahme persönlicher Verantwortung für sich und andere.“

Bildungsprofil und Unterricht

Einige Beispiele:

- umfangreiches Fremdsprachenangebot
 - Englisch oder Latein als erste Fremdsprache
 - Französisch, Russisch, Griechisch
 - Englisch als Profulfach in der Oberstufe
- Naturwissenschaft und Technikverständnis
 - Informatikunterricht schon in der Mittelstufe
 - Physik als Profulfach der Oberstufe
 - zertifiziert als „MINT-freundliche Schule“
 - Informatik bzw. Robotik schon in der Mittelstufe
- Musik, Theater, Präsentieren
 - regelmäßige Bühnenprojekte
 - Präsentationsprüfungen am Ende der Mittelstufe
 - Kunst als Profulfach in der Oberstufe
- Werteorientierung
 - Fächerverbindung evangelische Religion/Philosophie
 - Ältere für Jüngere
- Sport
 - attraktive Sportanlage im Stadtpark
 - Rudern als Unterrichtsfach
 - Erfolge bei Jugend trainiert für Olympia

Unsere Schüler/innen sollen die Möglichkeit zu einer umfassenden Persönlichkeitsentfaltung auch über die Schule hinaus gewinnen (Sportvereine, Musikschule usw.).

Klassenfahrten/Schüleraustausch

- Kennenlernfahrt in der 5. Klasse nach Ulsnis
- Klassenfahrt z. B. nach Norwegen (Skilanglauf) in der 9. Klasse
- Oberstufenfahrt, z. B. nach Barcelona, London, Weimar, in die Alpen
- Schüleraustausch mit Nantes, La Réunion (Frankreich), Warschau (Polen) und Irkutsk (Russland)
- Kooperation mit dem Rödkilde-Gymnasium in Schleswigs Partnerstadt Vejle (Dänemark)



Lernen und Spaß an der Domschule

- Chöre in allen Jahrgangsstufen
- Rudern im Domschulruderclub
- Pfingstzeltlager, ausgerichtet von älteren Schülerinnen und Schülern für jüngere
- vielfältige AGs: Theater-, Astronomie-, Briefmarken-, Tischtennis- und Handball-AG
- Schülerfilmpreis
- Flechten und Floorball
- Juniortheater AG unter Leitung von Schülerinnen u. Schülern

